Neuer ärztlicher Standesverein in Hamburg. Verein zur Förderung des kollegialen Einvernehmens, zur Wahrung der ethischen und wirtschaftlichen Standesinteressen und zur Förderung aller Bestrebungen auf dem Gebiete der sozialen Medizin und Hygiene. Vors.: Prof. Dr. Brauer, Martinistr. 56; stellvertr. Vors.: Dr. Jaffé, Esplanade 45; Schriftf.: Dr. H. Fischer, Feldstr. 40.

Vereinigung niedersächsischer Ohrenärzte, Nasen- und Halsärzte. Vorsitzender der Ortsgruppe Hamburg bis auf weiteres Dr. Thost, Colonnaden 96

Zahnärztlicher Verein in Hamburg, e. V. Versammlungen an jedem ersten Montag im Monat, mit Ausnahme der Monate Juli, August, September, im Gebäude der Patriotischen Gesellschaft, Zimmer 30, abends 8 Uhr, Geschäftsführender Ausschuss: Vors.: Zahnarzt Delbanco, Colonnaden 43; Bücherwart: Zahnarzt Levy, Phil. Dr., Colonnaden 25/27; Kassenwart: Zahnarzt Benrath, Mundsburgerdamm 32. Rechtsbeistand: Rechtsanwalt Dr. Fränkel, gr. Burstah 28.

Arbeiter-Vereine.

Deutschnationaler Hafenarbeiterverband, Seilerstr. 30. Geschäftsstelle des Hamburger Hafenarbeiter-Vereins, ☎ Vu 1388. Kostenlose Rechtsauskunft. Unentgeltlicher Rat in allen Arbeiter-Angelegenheiten. Geschäftszeit: werktäglich vorm. v. 9—2 Uhr, nachm. von 5—8 Uhr, Sonntags von 10—12 Uhr (1919)

„Unitas", Katholischer Arbeiter-Verein. Präses Kaplan G. Brass. Versammlungen alle 14 Tage, abends 8½, grosse Allee 56. Vereinsprinzipien: Religion, Fortschritt, Freundschaft.

Hauptausschuss nationaler Arbeiter- und Berufsverbände Deutschlands. Zweck: für die Ausbreitung der wirtschaftsfriedlichen nationalen Arbeiterbewegung sowie für die Geltendmachung ihrer Grundsätze zu wirken. Vors.: J. C. Jensen, ☎ No 3305, Rappstr. 13, *II. BCto:* Königl. Seehdlg., Berlin.

Arbeitersekretariat des Verbandes der deutschen Gewerkvereine. Sekretär: Max Scholz, Geschäftsstelle: ☎ M 9715, Kaiser Wilhelm-Str. 84. *I.*

Allgem. Volksbureau u. Arbeitersekretariat. Vors. des Kuratoriums: Pastor prim. Dinkgrefe, Sekretär: Philipp Krins; Sprechstunde: werktags ausser Montags v. 11—3 Uhr, ausserdem Donnerstags v. 6½—8 Uhr abends. Geschäftsstelle: Michaelisstr. 32, *E.*

Bund der Arbeiter-Invaliden u. sonstiger Erwerbsunfähigen Groß-Hamburg. Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen aller Invaliden, Erwerbsunfähigen und Erwerbsbeschränkten gegenüber Reich, Staat und Gemeinde. Vors.: Th. Looser; Schriftf.: G. Haetsch; Geschäftsstelle: Rademachergang 34, *E.* Zusammenkunft jeden Sonntag.

Auslands-Vereine.

Hamburger Auswandererhilfe e. V. Zweck des Vereins ist, dahin zu wirken, dass auswandernde Deutsche richtig beraten, in Schutz genommen und fürsorglich unter Aufrechterhaltung der heimatlichen Beziehungen in die neuen Lebensverhältnisse überführt werden, damit sie der deutschen Kultur und Wirtschaft erhalten bleiben. Vors.: Geheimrat Cuno; Schriftf.: Direktor Storm; Geschäftsstelle: Jungfernstieg 30, Hamburger Hof.

Schutzbund Deutscher Auswanderer, Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 73

Deutsch-ausländische Wirtschaftsvereinigungen, angegliedert dem Schutzbund deutscher Auswanderer. Sie bilden die erste straffe Organisation einer planmäßigen und zielbewußten deutschen Gruppenauswanderung. Sie nehmen nur solche Mitglieder in sich auf, die aus den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen heraus unbedingt zu einer Auswanderung gezwungen sind und für die heute schon die Möglichkeit einer menschenwürdigen Existenz im Auslande unter Wahrung ihres Deutschtums gegeben ist. Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 73.

Deutsch-Finnische Wirtschaftsvereinigung, die nach Finnland gehenden deutschen Geschäftstreibenden zusammenfassend, bezweckt die gemeinsame Sicherung und Förderung des ausländischen Unterhalts und Fortkommens der Interessenten. Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 73.

Deutsch-Griechische Gesellschaft Ortsgruppe Hamburg, e. V. 1. Vors.: Prof. Dr. Ziebarth; 2. Vors.: Hias Pantasopulos; Geschäftsf.: H. Fera; Geschäftsstelle: Mönckebergstr. 8, Barkhof, *II.* 3, ☎ Ha 1229, *BCto:* Dresdn. B., Sprechstunden: 10—12.

Deutsch-Persischer Wirtschafts-Verband, e. V. Zweck: Hebung der wirtschaftlichen Interessen zwischen Deutschland u. Persien. Vors.: Generalkonsul Robert Kirsten, Brandstwiete 29; Geschäftsstelle: Dr. Tendler, Jungfernstieg 30, Hamburger Hof.

Deutsch-Spanische Vereinigung Hamburg, e. V., im Verbande Deutschland-Spanien. Zweck: Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien auf dem Gebiete der geistigen und wirtschaftlichen Kultur. Arbeitsbezirk: Hamburg, Lübeck, Bremen, Schleswig-Holstein, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg. Den Mitgliedern wird die von dem Iberoamerikanischen Institut für den Verband „Deutschland-Spanien" herausgegebene Zeitschrift für Auslandskunde „Spanien" kostenfrei geliefert. Jahresbeitrag 20 M, für Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H., Vereine und sonstige Körperschaften mindestens 100 M. Vors.: Rechtsanwalt Dr. Friedr. Eddelbüttel, Hauptgeschäftsstelle: Rothenbaumchaussee 36, *I.*, geöffn. 8—4 Uhr, *Tdde:* Iberopost, ☎ No 3225 u. Vu 448, *BCto:* Dresdner B., *Postscheck-* 12440.

Deutschland - Spanien, Verband Deutsch-spanischer Vereinigungen. Zweck: Förderung der wechselseitigen Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien auf dem Gebiete der geistigen und materiellen Kultur. Der Verband wird von einem Hauptausschuss geleitet, der zur Zeit aus Vertretern der Deutsch-Spanischen Vereinigung Hamburg, e. V., (im Verbande Deutschland-Spanien), der Deutsch-Spanischen Gesellschaft, Sitz Frankfurt a. M., (im Verbande Deutschland-Spanien) und der Bayrischen Landesvereinigung des Verbandes „Deutschland-Spanien" München, gebildet ist. Er stützt sich in allen wissenschaftlichen Angelegenheiten auf den Deutschen Gelehrtenausschuss für Spanien. Das Organ des Verbandes: „Spanien", Zeitschrift für Auslandskunde, (vierteljährlich) wird den Mitgliedern der zum Verbande „Deutschland-Spanien" gehörigen Gesellschaften kostenfrei geliefert. Vorort des Verbandes: Hamburg. Hauptausschuss: Vors.: Geheimrat Dr. L. Gans, Frankfurt a. M.; stellv. Vors.: Freiherr C. v. Berenberg-Gossler, Hamburg; Schriftf.: Prof. Dr. B. Schädel, Hamburg. Geschäftsstelle: Rothenbaumchaussee 36, *I.*, geöffn. 8—4 Uhr, ☎ No 3225 u. Vu 448.

Hamburger Vereinigung der Freunde Bulgariens. Zweck: Förderung der freundschaftlichen, nationalen, kulturellen und wirtschaftlichen Annäherung zwischen Bulgarien und Hamburg. Vorstand: Vors.: F. v. Eckardt; stellv. Vors.: Prof. Dr. G. Thilenius; Schriftf. u. Geschäftsstelle: Dr. J. Krauss; Konsul G. v. Ghika; Prof. R. Salomon.

Hamburgische Vereinigung für Deutsch-Süd-West-Afrika. Zweck: Vertretung der D.-S.-W.-Afrika-Wirtschafts- und Handelsinteressen. Vors. und Geschäftsstelle: Otto Erhard, Mönckebergstr. 17; Schriftf.: Otto Peyke, Gröningerstr. 25, Zim. 311/315.

Hamburgische Vereinigung f. Deutsche Übersee-Interessen. 1. Vors.: Prof. Dr. K. Rathgen, Bellevue 59; 2. Vors. und Geschäftsstelle: Direktor Otto Riedel, Ferdinandstr. 5, Zim. 52; Schriftf.: Dr. S. E. Soskin, Badestr. 1.

Ostasiatischer Verein, e. V. Zweck: Vertretung und Förderung deutscher Handels- und Industrie-Interessen in Ostasien, sowie Pflege des geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vors.: M. March, ℻ Carlowitz & Co., Bergstr. 28. Sekretär: Dr. E. Schwencke, Handelskammer, in der Börse, woselbst Geschäftsstelle. Vereinslokal grosse Bleichen 19.

Verein für das Deutschtum im Ausland (Allg. Deutscher Schulverein) Ortsgruppe Hamburg. Diese beschränkt ihre Tätigkeit in der Hauptsache auf die Erhaltung des Deutschtums in überseeischen Ländern durch Anlage u. Unterstützung von Schulen, Büchereien usw. Vorstand: 1. Vors.: Professor Dr. F. Groscurth, Wandsbeckerchaussee 73; Geschäftsf.: A. Döbler, Deichstr. 41; B. M. Bromberg, ℻ Bromberg & Co., Alsterdamm 17, Herm. Claussen, ℻ Richter & Schatz G. m. b. H., alte Gröningerstrasse 13—17, Schulrat Prof. Dr. Brütt, Oberschulbehörde, Dammthorstrasse 25; Dr. W. Drascher, Handelskammer, Börse; Pastor E. Engelhardt, b. alten Schützenhof 21; Prof. Dr. Gerstenberg, Leiter des Wilhelmgymnasiums, Moorweidenstr. 40; Alfr. Grallert, ℻ P. W. Grallert, Mönckebergstr. 18; Paul Günther, Mattenfwiete 1, Pastor E. Hübbe, St. Catharinen, Besenbinderhof 3, Schulleiter Prof. Dr. Lohneyer, Realschule Rothenburgsort, Ernest Merck, ℻ H. J. Merck & Co., Dovenhof; Dr. E. Schwencke, Syndikus der Handelskammer; H. Schwieger, Pastor zu St. Michaelis, Mühlenstr. 40; Senator Dr. Max Schramm, Frauenthal 29; Professor Dr. C. A. Voller, Jungiusstr. 9; Th. L. Westphalen, ℻ Libert Westphalen, Mönckebergstr. 7; Geschäftsstelle: Deichstr. 41, *E.*, ☎ El 2507, *BCto:* Deutsche Bank Fil. Hbg. unter „Deutschtum im Ausland", *Postscheck-Cto:* 7740.

Verein Westafrikanischer Kaufleute. Zweck: Vertretung der Interessen der Vereinsmitglieder. Vors.: Eugen Fischer, ℻ Hamburg-Afrika-Ges., ☎ El 307, Neuerwall 16/18; Schriftf.: C. Rob. Müller, ℻ H. Bey & Co., lange Mühren 9

Vereinigung der Guatemala-Firmen. Interessen-Vereinigung von in der Republik Guatemala interessierten Firmen. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Leon Guttmann, ℻ Guttmann & Widewer, gr. Bleichen 23

Kameruner Verein, e. V. Zweck: Wahrung der Interessen der in Deutschland befindlichen Eingeborenen Kameruns. Vors.: Jos. Schlüter, ☎ Vu 2999, Hammerbrookstr. 22; Schriftf.: P. M. Makembe, Dammthorwall 115.

Verein der Nord- und Mittel-Kamerun-Kaufleute. Zweck: Vertretung und Förderung der Interessen der Mitglieder. Vors u. Geschäftsstelle: Max Brock, ℻ C. Woermann, gr. Reichenstr. 25/29, Afrikahaus, ☎ El 1227/28. (1919)

Vereinigung Kameruner Pflanzungen, zur Förderung der Kameruner Interessen ihrer Mitglieder und zur Vertretung ausschliesslich Kameruner Pflanzungsangelegenheiten. Vors.: Justo Weller, ☎ Vu 4207, Brandsende 29; stellv. Vors.: Dr. S. Soskin; Schriftf.: Joh. Danielsberg.

Vereinigung der Südseefirmen, Berlin, Bremen und Hamburg. Zweck: Vertretung der Kolonial-Interessen in der Südsee. Vors. der Geschäftsstelle der Hamburger Gruppe: Max Thiel, Direktor der Hernsheim & Co., A.-G., ☎ Vu 4284, Spitalerstr. 11; Schriftf. E. Timm.

Ortsgruppe der Auslandsangestellten. Zweck: Wahrung der Interessen der in Hamburg wohnhaften deutschen Auslandsangestellten. Zuschriften an G. Bernhardt, Koppel 46, *H.* 1, *II.*, oder an den Kaufmännischen Verein von 1858, Büschstr. 4.

Beamten-Vereine.

Verein der im Aussendienst beschäftigten Beamten und Angestellten des Hamburgischen Staates, bezweckt die Förderung der Standesinteressen. Der Vereingewährt seinen Mitgliedern und deren Ehefrauen bei Sterbefällen eine Unterstützung bis zu 100 M. Vors.: H. Zuleger, Eilbeckerweg 67, *I.* Geschäftsstelle daselbst. (1919)

Deutscher Bankbeamten-Verein e. V., Zweigverein Hamburg-Altona. Sitz des Gesamtvereins Berlin. Gegr. 1894. 46000 Mitglieder in 120 Zweigvereinen und vielen Ortsgruppen. Der Verein bezweckt die Wahrnehmung aller gemeinsamen Interessen der im Bankfach angestellten Handlungsgehilfen auf gewerkschaftlicher Grundlage. Unentgeltliche Stellenvermittelung, Anschluss an gut fundierte Versorgungskassen, Unterstützung im Bedarfsfalle, Vergünstigungen verschiedener Art, Interessen-Wahrung, Rechtsrat und Rechtsschutz. Geschäftsstelle und Leszimmer: gr. Reichenstrasse 30, *II.*, ☎ M 923, *BCto:* Deutsche Bank Fil. Hbg., Dep.-Kasse R.

Deutscher Beamtenbund Ortskartell Hamburg. Leiter des Ortskartells: Oberpostsekretär C. Ritscher Hudtwalckerstr. 18 *I.*, Vors.: Oberbahnassist. Wasserthal, Schriftf.: Oberpostschaffn. Eigner, Kassenführer.

Beamten-Casino, gegr. 1872, eine Gesellschaft von aktiven und ehemaligen (pensionierten oder ehrenvoll entlassenen) im Reichs- und Staatsdienste stehenden Bureaubeamten und in gleichartiger Dienststellung bei öffentlichen bezw. einen öffentlichen Charakter tragenden Behörden und Anstalten festangestellten Personen und seit mindestens einem Jahre ständig tätigen Anwärtern bezweckt Kameradschaftlichkeit im Beamtenstande zu pflegen sowie Annäherung unter Kollegen. 1. Vors.: M. G. R. Clauss, Adr.: Hamburger Feuerkasse, kurze Mühren 20.

Verband hamburgischer Beamtenvereine. Angeschlossen 44 Vereine mit über 40000 Mitgliedern. Gegr. 19. 10. 17. *BCto:* Vereinsb., Abt. Bahnhofstr. Zweck: Vertretung der Standes- und Berufsangelegenheiten der hamburgischen Beamten und Angestellten. Als Mitglieder können nur Vereine aufgenommen werden. 1. Vors.: K. Raue, ☎ No 6066, Gärtnerstr. 118; 2. Vors.: E. Funke, ☎ Ha 5464, Poststrasse 19; 1. Kassenf.: W. Hamborg, ☎ Ha 457, Besenbinderhof 13, *II*; 1. Schriftf.: C. Grevsmühl, M. d. B., ☎ M 594/595, Hegestr. 52

Beamten-Wohnungsverein Hamburg. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsstelle: Glockengiesserwall 16, Bankkonto: Commerz- u. Disconto-Bank.

Verein der Bürobeamten und Angestellten des Hamburgischen Staates. Zweck: Die Förderung und Wahrung der Interessen des Hamburgischen Bureaubeamtenstandes nach jeder Richtung, vornehmlich in amtlicher, wirtschaftlicher und bildender Beziehung. Aufnahmefähig sind sämtliche im Hamburgischen Staatsdienst beschäftigten festangestellten und nichtfestangestellten Bureaubeamten. Im Verlage des Vereins erscheint die Zeitschrift „Der Bureaubeamte" (Redakteur A. Lorenzen), welche den Mitgliedern des Bureaubeamtenvereins zu Hamburg unentgeltlich zugestellt wird. Die Beamtenfachschule sorgt durch regelmässige, einheitlich organisierte Unterrichtskurse (Verfassung, Gesetzeskunde, Sprachen, Aufsätze, Registratur- und Aktenwesen, Buch- und Kassenführung, Stenographie, Mathematik usw.), sowie Vorträge für die Fortbildung der Mitglieder. Über die verschiedenen Wohlfahrtseinrichtungen des Vereins im Vereinsbureau nähere Auskunft. *BCto:* Vereinsb. Vorstand: 1. Vors.: E. Funke, M. d. B.; II. Vors.: Chr. Koch, M. d. B.; 1. Schriftf.: A. Lorenzen; 2. Schriftf.: R. Suhr; 1. Schatzmeister: Fr. Rathmann, 1. V. F. Hager; 2. Schatzmeister: E. Vick; Sekretär des Vereins: J. Rubberts; ausserdem 14 Beisitzer. Das Bureau Dammthorstr. 13, Mittelhaus I. Stock, ist werktäglich nachm. von 3—6 geöffnet. *BCto:* Vereinsbank.

Eisenbahn-Assistenten-Verband, Bezirks-Verein Hamburg-Altona, für den Bezirk der Königl. Eisenbahndirektion Altona. Ortsvereine in Flensburg, Husum, Kiel, Altona, Hamburg, Harburg, Ludwigslust und Wittenberge mit zusammen 720 Mitgliedern. *Postscheckkonto:* 7451. 1. Vors.: Bahnhofsverwalter H. Domeyer, Bahnhof Berlinertor; 1. Schriftf.: Oberbahnassist. B. Ludewig, Malzweg 8; 1. Kassenführer: Gütervorst. Gustav Kliche, Pappelallee 8.

Verband deutscher Staatseisenbahn Lade- u. Bodenmeister (Sitz Berlin) Ortsgruppe Hamburg-Altona. 1. Vors.: H. Toll, Tieckswg 4, *I.*; 1. Kassierer: C. Renz, Falkenried 61; 1. Schriftf.: A. Wendel, Südgrstr. 86, *II.* Zusammenkunft jeden ersten Sonntag im Monat. Vereinslokal: Kreuzweg 6

Verein der Exekutivbeamten der Polizeibehörde Hamburg, e. V. Zweck: Pflege der Kameradschaft, Vertretung der wirtschaftl. und Standesinteressen, feierliches Begräbnis verstorbener Kameraden, Unterstützung der Hinterbliebenen. I. Vors.: W. Ruwoldt, Raboisen 66, *II.*; II. Vors.: H. Krüger, Bornstr. 34, *III.*; Schriftf.: Kurt Schmidt, Meldorferstr. 8, *II.*; Kassierer: E. Kaufmann, Lindenstr. 11, *I.*

Von den mit (1918) und (1919) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1920 nicht eingegangen.